
Veröffentlichung des Podcast

An diesem Punkt wurde erfolgreich ein Podcast erstellt. Doch was macht man nun mit diesem Endprodukt? Unter den folgenden Punkten werden verschiedene Optionen zur Veröffentlichung aufgegliedert und erläutert.

Website

Man kann die erstellten Podcasts auf der eigenen Website einbinden. Dies führt häufig zu zwei Herausforderungen: begrenztem Speicherplatz und Datenschutzfragen. Manche Verwaltungen oder Einrichtungen möchten zudem bestimmte Inhalte oder Technologien nicht unterstützen.

Streaminganbieter

Eine gute Alternative sind Internetseiten, die günstigen oder kostenlosen Speicherplatz für Podcasts anbieten. Dort wird auch erklärt, wie man die Dateien so einstellt, dass andere Benutzer sie finden können. Auf soundcloud.com kann man Podcastepisoden kostenlos speichern, allerdings nur Audiodateien. Diese können dann auf der eigenen Website verlinkt werden.

Ein Portal für Videopodcasts ist Vimeo (video.com). Es ist vergleichbar mit YouTube, allerdings besser für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geeignet.

Datenträger

Bei der Zusammenarbeit mit Schulen bietet es sich an, die Podcastfolgen auf einen USB-Stick zu speichern, um sie für den Unterricht oder zur Nachbearbeitung verfügbar zu machen.

Eine andere Möglichkeit ist das Nutzen von Kreativ-Tonies. Hier können bis zu 90-minütige Audioaufnahmen gespeichert werden. Diese können dann in der Bücherei angehört oder sogar ausgeliehen werden.